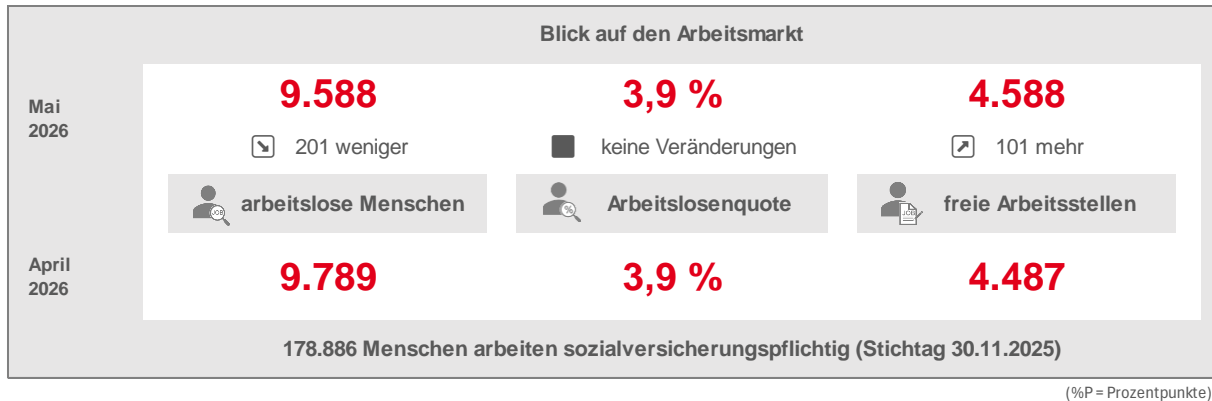




Pressemitteilung Nr. 11/2026 – 29.05.2026

Hohe Dynamik bei Zu- und Abgängen aber das Niveau bleibt unverändert



Richard Paul, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Schweinfurt, erläutert die Lage auf dem Arbeitsmarkt im Mai wie folgt: „Die fast gleichbleibende Zahl an Arbeitslosen vermittelt den Eindruck, der Arbeitsmarkt sei starr und die Arbeitslosigkeit verfestigt. Das täuscht! Das Gegenteil ist der Fall - der Markt bleibt aufnahmefähig. Wir beobachten aktuell eine hohe Fluktuation mit starken Zu- und Abgängen aus und in Erwerbstätigkeit. Diese Dynamik führt dazu, dass die Arbeitslosenquote trotz sinkender Zahl arbeitsloser Menschen stagniert, während gleichzeitig der Stellenmarkt leicht nachgibt. Für Arbeitsuchende gilt jedoch unverändert: Der Markt belohnt Einsatz und Know-how. Gut qualifizierte und flexible Fachkräfte werden weiterhin gesucht und integrieren sich meist ohne große Verzögerung in den Arbeitsmarkt.“

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt (Stadt Schweinfurt, Landkreis Bad Kissingen, Landkreis Rhön-Grabfeld, Landkreis Haßberge, Landkreis Schweinfurt) im Mai 2026 gesunken. 9.588 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 201 Personen weniger (-2 Prozent) als im April, aber 239 Personen bzw. 3 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,9 Prozent und ist identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,8 Prozent.

Dynamik am Arbeitsmarkt

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 2.412 Personen arbeitslos. Davon kamen 810 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 2.609 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 799 eine Erwerbstätigkeit auf. Damit wird in nur 1 Monat gut ein Viertel des Bestandes an Arbeitslosen „umgeschlagen“.

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

In der beitragsfinanzierten Arbeitslosenversicherung (Agentur für Arbeit, SGB III) lag die Arbeitslosigkeit bei 5.046 Personen (212 Personen weniger als im Vormonat, aber 166 Personen mehr als vor einem Jahr). Bei den Trägern der Grundsicherung (Jobcenter, SGB II)



waren 4.542 Arbeitslose registriert (11 Personen mehr als im Vormonat und 73 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Jobcenter wurden 47 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

In den Jobcentern stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 120 (entspricht 2 Prozent) auf insgesamt 7.820.

Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 10.304 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 14 Personen mehr (0,1 Prozent) als vor einem Jahr.

(Grundsicherungsdaten sind vorläufig und hochgerechnet)

Stellenmarkt

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 734 Stellen wurden im Mai neu gemeldet (70 weniger als im Vormonat, aber 101 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Verarbeitendes Gewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Baugewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen.

Aktuell befanden sich damit 4.588 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

Die Regionen im Überblick

| | Mai 26 | | Arbeitslosenquote | | |
|-------------------------|-------------|----------------------|-------------------|--------|--------|
| | Arbeitslose | Veränderung Vormonat | Mai 24 | Mai 25 | Mai 26 |
| Agenturbezirk gesamt | 9.588 | - 201 | 3,4 | 3,8 | 3,9 |
| Schweinfurt, Stadt | 2.180 | - 20 | 6,7 | 7,3 | 7,3 |
| Landkreis Bad Kissingen | 2.043 | - 93 | 3,3 | 3,6 | 3,5 |
| Landkreis Rhön-Grabfeld | 1.675 | - 28 | 3,1 | 3,5 | 3,7 |
| Landreis Haßfurt | 1.748 | - 55 | 2,8 | 3,1 | 3,6 |
| Landkreis Schweinfurt | 1.942 | - 5 | 2,5 | 2,9 | 2,9 |

Stadt Schweinfurt

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Schweinfurt im Mai 2026 leicht gesunken. 2.180 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 20 Personen weniger (-1 Prozent) als im April, aber 13 Personen bzw. 1 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 7,3 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 7,3 Prozent.

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

In der beitragsfinanzierten Arbeitslosenversicherung (Agentur für Arbeit, SGB III) lag die Arbeitslosigkeit bei 846 Personen (41 Personen weniger als im Vormonat und 53 Personen weniger als vor einem Jahr). Im kommunalen Jobcenter der Stadt Schweinfurt waren 1.334 Arbeitslose registriert (21 Personen mehr als im Vormonat und 66 Personen mehr als im



Vorjahr). Durch das Jobcenter der Stadt Schweinfurt wurden 61 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im städtischen Jobcenter stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 43 (entspricht 2 Prozent) auf insgesamt 2.471.

Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 3.340 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 10 Personen mehr (0,3 Prozent) als vor einem Jahr.

(Grundsicherungsdaten sind vorläufig und hochgerechnet)

Dynamik am Arbeitsmarkt

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 484 Personen arbeitslos. Davon kamen 148 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 496 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 147 eine Erwerbstätigkeit auf. Damit wird in nur 1 Monat knapp ein Viertel des Bestandes an Arbeitslosen „umgeschlagen“.

Landkreis Bad Kissingen

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Bad Kissingen im Mai 2026 gesunken. 2.043 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 93 Personen weniger (-4 Prozent) als im April und 56 Personen bzw. 3 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,5 Prozent und lag mit 0,2 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,6 Prozent.

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

In der beitragsfinanzierten Arbeitslosenversicherung (Agentur für Arbeit, SGB III) lag die Arbeitslosigkeit bei 982 Personen (84 Personen weniger als im Vormonat und 38 Personen weniger als vor einem Jahr). Beim Träger der Grundsicherung (Jobcenter, SGB II) waren 1.061 Arbeitslose registriert (9 Personen weniger als im Vormonat und 18 Personen weniger als im Vorjahr). Durch das Jobcenter wurden 52 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im Jobcenter stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 66 (entspricht 4 Prozent) auf insgesamt 1.765.

Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 2.324 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 77 Personen mehr (3 Prozent) als vor einem Jahr.

(Grundsicherungsdaten sind vorläufig und hochgerechnet)

Dynamik am Arbeitsmarkt

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 520 Personen arbeitslos. Davon kamen 169 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 614 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 176 eine Erwerbstätigkeit auf. Damit wird in nur 1 Monat rund ein Viertel des Bestandes an Arbeitslosen „umgeschlagen“.



Landkreis Rhön-Grabfeld

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Rhön-Grabfeld im Mai 2026 gesunken. 1.675 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 28 Personen weniger (-2 Prozent) als im April, aber 73 Personen bzw. 5 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,7 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,5 Prozent.

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

In der beitragsfinanzierten Arbeitslosenversicherung (Agentur für Arbeit, SGB III) lag die Arbeitslosigkeit bei 883 Personen (50 Personen weniger als im Vormonat, aber 28 Personen mehr als vor einem Jahr). Beim Träger der Grundsicherung (Jobcenter, SGB II) waren 792 Arbeitslose registriert (22 Personen mehr als im Vormonat und 45 Personen mehr als im Vorjahr). Durch das Jobcenter wurden 47 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im Jobcenter stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 18 (entspricht 2 Prozent) auf insgesamt 1.214.

Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.580 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 4 Personen mehr (0,3 Prozent) als vor einem Jahr.
(Grundsicherungsdaten sind vorläufig und hochgerechnet)

Dynamik am Arbeitsmarkt

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 406 Personen arbeitslos. Davon kamen 160 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 432 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 136 eine Erwerbstätigkeit auf. Damit wird in nur 1 Monat rund ein Viertel des Bestandes an Arbeitslosen „umgeschlagen“.

Landkreis Haßberge

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Haßberge im Mai 2026 gesunken. 1.748 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 55 Personen weniger (-3 Prozent) als im April, aber 195 Personen bzw. 13 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,6 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,1 Prozent.

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

In der beitragsfinanzierten Arbeitslosenversicherung (Agentur für Arbeit, SGB III) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.098 Personen (40 Personen weniger als im Vormonat, aber 156 Personen mehr als vor einem Jahr). Beim Träger der Grundsicherung (Jobcenter, SGB II) waren 650 Arbeitslose registriert (15 Personen weniger als im Vormonat, aber 39 Personen mehr als im Vorjahr). Durch das Jobcenter wurden 37 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im Jobcenter sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 11 (entspricht -1 Prozent) auf insgesamt 1.114.



Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.432 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 54 Personen weniger (-4 Prozent) als vor einem Jahr.
(Grundsicherungsdaten sind vorläufig und hochgerechnet)

Dynamik am Arbeitsmarkt

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 497 Personen arbeitslos. Davon kamen 148 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 554 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 163 eine Erwerbstätigkeit auf. Damit wird in nur 1 Monat gut ein Viertel des Bestandes an Arbeitslosen „umgeschlagen“.

Landkreis Schweinfurt

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Schweinfurt im Mai 2026 geringfügig gesunken. 1.942 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 5 Personen weniger (-0,3 Prozent) als im April, aber 14 Personen bzw. 1 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,9 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 2,9 Prozent.

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

In der beitragsfinanzierten Arbeitslosenversicherung (Agentur für Arbeit, SGB III) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.237 Personen (3 Personen mehr als im Vormonat und 73 Personen mehr als vor einem Jahr). Beim Träger der Grundsicherung (Jobcenter, SGB II) waren 705 Arbeitslose registriert (8 Personen weniger als im Vormonat und 59 Personen weniger als im Vorjahr). Im Jobcenter wurden 36 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im Jobcenter stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 4 (entspricht 0,3 Prozent) auf insgesamt 1.256.

Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.628 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 23 Personen weniger (-1 Prozent) als vor einem Jahr.
(Grundsicherungsdaten sind vorläufig und hochgerechnet)

Dynamik am Arbeitsmarkt

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 505 Personen arbeitslos. Davon kamen 185 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 513 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 177 eine Erwerbstätigkeit auf. Damit wird in nur 1 Monat gut ein Viertel des Bestandes an Arbeitslosen „umgeschlagen“.